

PRESSEMITTEILUNG

Bremer Landesmuseum
für Kunst und
Kulturgeschichte

Anne-Katrin Axt
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0421-699 600-40
Fax 0421-699 600-66
Schwachhauser
Heerstraße 240
D-28213 Bremen

presse@focke-museum.de
www.focke-museum.de

FOCKE
MUSEUM

30. September 2009

Letzte Führungen durch „Gisèle Freund“

Ausstellung geht am 4. Oktober zu Ende

Nach drei Monaten neigt sich die Ausstellung „Gisèle Freund – Porträts und Reportagen“ ihrem Ende entgegen. Bis Sonntag, den 4. Oktober sind die eindrucksvollen Aufnahmen der deutsch-französischen Fotografin noch im Focke-Museum zu sehen. Am letzten Ausstellungstag bietet das Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte noch einmal zwei öffentliche Führungen an. Um 11.30 Uhr führt Angela Piplak durch „Gisèle Freund“, die Führung von Dr. Karin Walter, Kuratorin der Ausstellung, startet um 12 Uhr. Eine telefonische Anmeldung unter 0421-699 600 50 wird empfohlen.

Die Ausstellung wurde am 13. Juni im Rahmen der Langen Nacht der Museen eröffnet und zählte seitdem über 14.000 Besucher. Auch die öffentlichen Führungen erfreuten sich großer Resonanz. Zusätzlich zu den zwölf vorgesehenen Führungen wurden weitere Termine angeboten.

Gisèle Freund ist eine der bedeutendsten Porträt- und Reportagefotografinnen des 20. Jahrhunderts. Von ihr stammen die bekannten Farbporträts von James Joyce, Frida Kahlo und Virginia Woolf. Sie schaffte es, nicht nur oberflächliche Porträtfotos zu machen, sondern fing die Persönlichkeit der Fotografierten ein. Als eine der ersten Fotografinnen widmete sie sich bereits in den 1930er Jahren der damals noch jungen Reportagefotografie.